

Lisa Neidhart erhält Koldschmidt-Preis

Bürgerstiftung: Auszeichnung für das beste Abitur am Matthias-Grünwald-Gymnasium

Tauberbischofsheim. In jedem Jahr vergibt die Bürgerstiftung der Kreisstadt Tauberbischofsheim den Koldschmidt-Preis an die beste Abiturientin oder den besten Abiturienten am Matthias-Grünwald-Gymnasium. Für ein herausragendes Abitur mit dem Traumschnitt von 1,0 bekam nun Lisa Neidhart den Koldschmidt-Preis verliehen. Mit den Worten: „Ich bin tief beeindruckt von Ihren Leistungen und Ihrer Rede am Abiball“, überreichte Bürgermeisterin Anette Schmidt das Preisgeld von 2045 Euro und die Ehrenurkunde der Bürgerstiftung.

Der Koldschmidt-Preis wird in diesem Jahr zum 40. Mal verliehen und ist der höchstdotierte Preis für einen Abiturienten in der Region. Der 1981 in Wien verstorbene, ehe-

malige Schüler des Matthias-Grünwald-Gymnasiums Paul Koldschmidt hat in seinem Testament auch an die nachfolgenden Schülergenerationen des Gymnasiums gedacht. So wird seit 1987 aus den Zinserträgen seines Vermächnisses dem besten Abiturienten ein Studienaufenthalt in den USA – während Corona und aktuell aufgrund der gestiegenen Reisekosten ausgeweitet auf Europa – ermöglicht.

Der Koldschmidt-Fonds wurde in voller Höhe in die Bürgerstiftung Tauberbischofsheim eingelegt. Um das ursprüngliche Kapital erhalten zu können, stockt diese seit Jahren die Differenz aus dem Zinsertrag des Koldschmidt-Kapitals bis zur bisherigen Höhe des Stipendiums aus ihren sonstigen Erträgen auf. *sutbb*



Sebastian Link (Schulleiter Matthias-Grünwald-Gymnasium), Koldschmidt-Preisträgerin Lisa Neidhart, Bürgermeisterin Anette Schmidt und Heike Theiler-Markert (Geschäftsführerin der Bürgerstiftung).

BILD: STADT TAUBERBISCHOFSHAIM